

AZ: 66.1 Herr Strufe

Drucksache Nr.: 0435/2023/DS

=====

| Beratungsfolge | Termin | Status | Behandlung |
|---|------------|--------|----------------------|
| Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt | 20.03.2025 | Ö | Vorberatung |
| Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten | 25.03.2025 | Ö | Vorberatung |
| Hauptausschuss | 26.03.2025 | Ö | Vorberatung |
| Ratsversammlung | 01.04.2025 | Ö | Endg. entsch. Stelle |

Berichterstatter/-in

Oberbürgermeister / Stadtbaurätin

Verhandlungsgegenstand:

**Barrierefreier Ausbau von 15
Bushaltestellen**

A n t r a g:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Haltestellen

- Kieler Straße 269, stadteinwärts
- Hans-Böckler-Allee (Südseite)
- Alsenplatz, stadteinwärts
- Roonstraße, Berufsschule, stadteinwärts
- Dithmarscher Straße, stadtauswärts
- Plöner Straße, Hauptfriedhof stadtauswärts
- Boostedter Straße, FEK
- Padenstedter Landstraße, Steenkoppel, beidseitig
- Padenstedter Landstraße, Fuchsweg, beidseitig
- Lindenstraße, Kiefernweg, stadtauswärts
- Lindenstraße, Helmoldstraße, beidseitig
- Lindenstraße, Rügenstraße, stadtauswärts

barrierefrei umzubauen (Baubeschluss).

IRIS:

- In Infrastruktur investieren
- Mobilität ermöglichen

Finanzielle Auswirkungen:

Die Ausgaben für den Umbau der 15 Bushaltestellen betragen voraussichtlich ca. 730.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt in voller Höhe aus den vom Land zweckgebunden zugewiesenen Regionalisierungs- und Kommunalisierungsmittel. Ein städtischer Eigenanteil ist nicht erforderlich. Die Mittel stehen im Haushalt 2025 zur Verfügung.

B e g r ü n d u n g :

Im Zuge des Ausbaus der Barrierefreiheit im ÖPNV werden sukzessive Bushaltestellen niederflurgerecht ausgebaut und mit taktilen Elementen ausgestattet.

Die Festlegung der jeweiligen Haltestellen erfolgt in Abstimmung zwischen dem Fachdienst Tiefbau und Grünflächen, dem Fachdienste Stadtplanung und -entwicklung und der SWN Verkehr GmbH.

Ein barrierefreier Ausbau folgender 7 Haltestellen ist von hoher Priorität:

- Haltestelle Kieler Straße 269, stadteinwärts,
- Haltestelle Hans-Böckler-Allee (Südseite),
- Haltestelle Alsenplatz, stadteinwärts,
- Haltestelle Roonstraße, Berufsschule, stadteinwärts,
- Haltestelle Dithmarscher Straße, stadtauswärts,
- Haltestelle Plöner Straße, Hauptfriedhof stadtauswärts,
- Haltestelle Boostedter Straße, FEK.

Die Haltestellen sollen standardmäßig mit dem Kasseler Sonderbord und taktilen Leitelementen ausgestattet werden. Die beigefügten Entwurfspläne (Haltestelle Kieler Straße 269) stellen exemplarisch Art und Weise der baulichen Umsetzung aller Haltestellen dar.

Die bauliche Umsetzung soll im August 2025 begonnen werden.

Im Zuge der Umsetzung der Radverkehrsrouten des Maßnahmenpakets „Sicher von und nach Wittorf radeln“ sollen zusätzlich insgesamt 8 Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut werden:

- Haltestellen Padenstedter Landstraße, Steenkoppel, beidseitig,
- Haltestellen Padenstedter Landstraße, Fuchsweg, beidseitig,
- Haltestellen Lindenstraße, Kiefernweg, stadtauswärts,
- Haltestellen Lindenstraße, Helmoldstraße, beidseitig,
- Haltestellen Lindenstraße, Rügenstraße, stadtauswärts,

Die bauliche Umsetzung erfolgt jeweils zeitgleich mit der baulichen Umsetzung einzelner Abschnitte der Radverkehrsroute.

Im Auftrag

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Sabine Kling
Stadtbaurätin

Anlagen:

exemplarisch Lageplan und Schnitt Haltestelle Kieler Straße 269